

Marktstudie zu den IT-Anforderungen

Pharma-Firmen benötigen bessere Vertriebsunterstützung

Die Unternehmen der Prozessindustrie weisen einen hohen Bedarf an IT-Unterstützung zur Optimierung des Vertriebsmanagements auf. Denn eine Studie des PI Production Intelligence Institute unter über 170 Pharma- und Chemical-Firmen ermittelte, dass dieser Aspekt in einer Matrix der wichtigsten IT-Anforderungen die zweitgrößte Bedeutung hat. 73 Prozent der Branchenunternehmen nannten in der Erhebung die Stärkung des Vertriebs als besonders relevant. Lediglich die Reduzierung der gesamtbetrieblichen Prozesskosten verzeichnete eine leicht höhere Nennung. Auf den weiteren Plätzen des Rankings der Studie, die speziell für den neu eingerichteten Arbeitskreis „IT & Pharma/Chemical“ des IT-Verbandes Bitkom durchgeführt wurde, stehen eine durchgängige Prozessintegration und ein einfacheres Qualitätsmanagement. Sie stehen mit 72 bzw. 70 Prozent ebenfalls ganz vorne auf der Agenda sehr vieler Unternehmen. Schlusslicht des Rankings bilden die Anforderungen an die IT, die Produktentwicklung zu beschleunigen und das Logistikmanagement leistungsfähiger zu gestalten (59 bzw. 57 Prozent).

